

Waldorfschüler spielen Theater

Premiere am Freitag, 27. April, im Alten Bahnhof

ESCHWEGE. Zur Premiere ihres Theaterprojektes „Kreationen phasenweise“ lädt am kommenden Freitagabend, 27. April, um 19 Uhr die achte Klasse der Freien Waldorfschule Werra-Meißner in den Alten Bahnhof Eschwege ein.

In diesem Jahr wird kein klassisches Stück aufgeführt,

sondern eher experimentelles, zeitgenössisches Theater. Gemeinsam mit dem Theaterpädagogen Dieter Salzmann erarbeiteten die Schüler die Grundlagen des bühnenwirksamen Auftrittes, des artikulierten Sprechens des effektvollen Einsetzens von Licht, Musik und Technik. Viele Szenen wurden selbst geschrieben. Im Titel spiegelt sich schon die Arbeitsweise wider, dass einzelne Szenen zusammengefügt ein großes Ganzes ergeben. So wechseln sich Improvisationstheater, Performance-Elemente mit Tanztheater ab.



Im Kostümrausch: die achte Klasse der Waldorfschule.

Foto: Schubert

Der Eintritt für die Aufführung ist frei, Spenden sind erwünscht. (salz)